

PRESSEINFORMATION

Stiftung Digitale Bildung veranstaltet ihr 2. Symposium

Schule erfolgreich digital transformieren

Germering, 11. März 2022. Unter dem Leitthema „Schule erfolgreich digital transformieren“ veranstaltet die Stiftung Digitale Bildung zusammen mit dem Zentrum für Lehrerbildung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ihr 2. Symposium. Interessierte aus Schule, Verwaltung, Politik und anderen Bereichen der Gesellschaft sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, 7. April 2022, von 15 Uhr bis 19:30 Uhr im IBB Hotel Eichstätt, Franz-Xaver-Platz 1 in 85072 Eichstätt, oder online an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos, Anmeldung über: www.digi-edu.org/symposium-2022

Die Möglichkeiten und der aktuelle Status der digitalen Transformation der Schulen werden beim 2. Symposium der Stiftung Digitale Bildung sowohl aus Sicht der Wissenschaft als auch der Praxis beleuchtet. Die Keynote über „Innovation zu mehr Lehr- und Lernerfolg - Anforderungen an hochwertige Lernsoftware“ wird Prof. Dr. Jörg Roche von der Ludwig-Maximilians-Universität München halten. Im Anschluss erklärt Prof. Dr. Heiner Böttger von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, warum „Storytelling, implizites Lernen und Gamification“ die Kernelemente innovativer Lernsoftware sind.

Drei Anbieter von Lernsoftware – Bettermarks, Brainix und Cornelsen – stellen Ihre Konzepte und Produkte vor, ergänzt durch Praxisberichte über den Einsatz von Lernsoftware an öffentlichen Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. In einzelnen Beiträgen wird auf die Aspekte „selbstreguliertes Lernen“, „künstliche Intelligenz“ und „digitales Lernfortschritts-Monitoring“ eingegangen. In einer Podiumsdiskussion sprechen Vertreter von Bettermarks, Brainix und Cornelsen darüber, wie durch ein „Ökosystem für innovative Lernsoftware“ ein breites Angebot hochwertiger digitaler Lernmittel für Schulen bereitgestellt werden kann. Abschließend diskutieren Lehrkräfte über die Perspektiven neuer Formen des Unterrichtens mit Lernsoftware.

Kostenlose Anmeldung zum 2. Symposium der Stiftung Digitale Bildung:
www.digi-edu.org/symposium-2022

Über die Stiftung Digitale Bildung

Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung wurde 2019 von Michaela Wienke und Jürgen Biffar aus der Überzeugung heraus gegründet, dass zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit – Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel – ein höheres Bildungsniveau in allen Bevölkerungsschichten erforderlich ist. Erreichbar ist das Ziel deutlich erhöhter Lernerfolge aus Sicht des Stifterehepaars durch digitale Mittel. Als Gründer und bis 2019 Geschäftsführer von DocuWare, einem international renommierten Anbieter von Cloud-basierten Lösungen für Dokumentenmanagement und Workflow-Automation, verfügt Jürgen Biffar über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung. Die Stiftung hat ein Kompetenzzentrum aufgebaut, das mit rund 100 Mitarbeitenden an drei Standorten in Germering, Eichstätt und Sofia wissenschaftliche und softwaretechnische Expertise vereint, um digitale Lernwerkzeuge zu entwickeln, die sich vollständig an bestehenden Lehrplänen deutscher Schulen ausrichten. Die Lernprogramme mit dem Namen "BRAINIX" werden als „Software as a Service“ von einem zentralen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt, so dass kein Wartungsaufwand für die Schulen entsteht. Weitere Informationen: www.digi-edu.org/presse

Pressekontakt

Friedrich Koopmann
Stiftung Digitale Bildung
Birkenweg 34b
82110 Germering
Tel.: 0172 / 3248423
E-Mail: friedrich.koopmann@digi-edu.org